

Betreff Umbau des Sportplatzes in Wiesbaden-Rambach

Dezernat/e |

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges

- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | | |
|---|--------------|----------------------------------|
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

27. Aug. 2024

Stadtverordnetenversammlung

- Tagesordnung A Tagesordnung B
- Umdruck nur für Magistratsmitglieder
- nicht erforderlich erforderlich
- öffentlich nicht öffentlich
- wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

- Anlage 1 - Kostenschätzung Sportplatz Rambach
- Anlage 2 - Vorentwurf Sportplatz Rambach

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Umbau des Rotgrandplatzes der Sportanlage Wiesbaden-Rambach in einen mit sandverfüllten Kunstrasenplatz der neusten Generation inklusive Verbesserung der Infrastruktur (Laufbahn, Drainage, Ballfangeinrichtungen, Wegeverbindungen) für den Schul- und Vereinssport.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Der marode und kaum mehr bespielbare Rotgrandplatz des Sportplatzes Wiesbaden-Rambach muss grundlagensaniert und in einen Kunstrasen mit Sandverfüllung umgebaut werden.
- 1.2 Der Sportplatz Wiesbaden-Rambach ist gemäß der Prioritätenliste August 2017 nach dem Umbau des Sportplatzes Wiesbaden-Kloppenheim der nächste umzubauende Sportplatz.
- 1.3 Ein erster Vorentwurf wurde den Nutzergruppen (TB Rambach, TuS Rambach, SV Blauer Club Wiesbaden, Konrad-Duden-/Adolf-Reichwein-Schule) und OBR-Mitgliedern vorgestellt.
- 1.4 Die sportfachlich wichtigen Änderungswünsche wurden aufgenommen und ein zweiter Vorentwurf entwickelt.

2. Beschlussfassung:

- 2.1 Über den Neubau eines sandverfüllten Kunstrasens inklusiver zusätzlicher Sportflächen auf dem Sportplatz Rambach mit einem Kostenaufwand von ca. 1,5 Mio. Euro gemäß der Kostenschätzung wird in den Haushaltsberatungen entschieden.
- 2.2 Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Projekt 5.52.0028 „SP Rambach Neubau Kunstrasen“. Hier wurden 0,6 Mio. Euro für das Jahr 2025 angemeldet, die im Entwurf des Kämmerers enthalten sind. Die in 2026 kassenwirksam benötigten Mittel in Höhe von 0,9 Mio. Euro werden von Dezernat I/52 zum Haushalt 2026 angemeldet.
- 2.3 Die Maßnahme kann nach der Entscheidung in den Haushaltsberatungen, jedoch vor der Genehmigung des Haushaltsplans durch die Aufsichtsbehörde, beauftragt werden.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Bereitstellung einer funktionsgerechten und verkehrssicheren Sportanlage für den Schul- und Vereinssport.

Beim Umbau des Sportplatzes handelt es sich um die vorletzte Maßnahme eines Programms, das auf der Prioritätenliste des Magistrats von 2017 basiert (MB Nr. 536 vom 22.08.2017). Ziel dieses Programms ist

es, Ascheplätze im Rahmen eines Neubaus in Kunstrasenplätze umzuwandeln. Die Planungen orientierten sich an den verfügbaren Mitteln, wobei die Reihenfolge der Maßnahmen nach jeweiliger aktueller Priorität festgelegt wurde. Durch die Umstellung vom Doppelhaushalt auf eine einjährige Haushaltsplanung stand die Maßnahmenplanung fest, was eine konkrete Projektplanung für die Haushaltsplanung 2025 ermöglichte.

Neubauten oder Sanierungen von Kunstrasen müssen bei wärmeren Temperaturen und Trockenheit durchgeführt werden. Des Weiteren bemüht sich das Sportamt die Arbeiten in den Schulferien bzw. der spielfreien Zeit der Vereine durchzuführen, die in den Sommermonaten liegen.

Der zeitliche Vorlauf zur Einhaltung aller rechtlich vorgeschriebenen Vergaberichtlinien ist erheblich. Daher muss die Maßnahme bereits nach der Beschlussfassung des städtischen Haushalts 2025 durch die Stadtverordnetenversammlung und vorab der Genehmigung des Haushaltsplans durch die Aufsichtsbehörde erfolgen.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Durch die Konzentration von Schulen und Vereinen bleiben die Nutzerzahlen stabil.

Der gemäß der Prioritätenliste vom August 2017 im Haushaltsjahr 2024/25 zu realisierende Rotgrandplatz des Sportplatzes Wiesbaden-Rambach befindet sich in einem äußerst schlechten Zustand, so dass eine Nutzung durch den Schul- und Vereinssport nur noch sehr eingeschränkt möglich ist.

Damit den sporttreibenden Bürgerinnen und Bürgern weiterhin moderne und zukunftsfähige Sportfreianlagen zur Verfügung stehen, ist ein kompletter Neu- und Umbau des Platzes in ein Kunstrasen-Spielfeld mit Sandverfüllung dringend geboten, um u. a. die Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten der dort ansässigen Vereine sowie des Schulsportunterrichts optimaler gestalten zu können.

Die Planungsleistung der Leistungsphasen 2-3 gemäß HOAI wurden bereits an ein externes Planungsbüro vergeben, um erste Entwürfe und Kostenermittlungen zu erstellen. Diese sind mit den Nutzergruppen abgestimmt.

Nach Beschluss der nun vorliegenden Sitzungsvorlage, wird die Stufe 2 beauftragt, welche die Leistungsphasen 4-9 beinhaltet. Die weitere Planung und Bauüberwachung wird an ein externes Planungsbüro vergeben.

Das Hauptaugenmerk bei der Umplanung liegt auf der Herstellung eines wettkampfgerechten Fußballspielfeld. Darüber hinaus sind die leichtathletischen Besonderheiten der Schule und Vereinsabteilungen zu berücksichtigen. Hierzu wird eine Kunststofflaufbahn um das Großspielfeld herum errichtet. Eine besondere Situation ergibt sich zum einen durch die Lage am Waldrand und zum anderen durch die unmittelbare Wohnbebauung an der westlichen Längsseite des Sportplatzes. Dies erfordert eine zusätzliche, stabile Zaunanlage, um die Wildschweine fernzuhalten und einen langen Ballfangzaun zur Wohnbebauung.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

entfällt

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, 7. August 2024



Mende
Oberbürgermeister